

EINLADUNG:

Abschlussstagung der Agroforst-Innovationsreihe



Regionales Agroforst-Innovations-Netzwerk (RAIN)
in Sachsen-Anhalt und Deutschland

Mittwoch, 10.12.2025 (in Präsenz oder Online)

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) Sachsen-Anhalt
In Bernburg (Saale)

Veranstalter:



Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V.



Programmbereich 3 „Agrarlandschaftssysteme“

Arbeitsgruppe: Agrarökonomie und Ökosystemleistungen



Funded by
the European Union

AF4EU-
Partner:



in Kooperation
mit:



EINLADUNG

Abschlusstagung der Agroforst-Innovationsreihe (AF4EU)

Was ist AF4EU?

Ziel des **EU-Förderprojekts AF4EU** ist es, die Agroforstwirtschaft als besonders nachhaltige und klimafreundliche Landnutzungsform mittels eines interaktiven und innovationsgesteuerten Agroforstnetzwerks zu fördern. Elf **Regionale Agroforst-Innovations-Netzwerke (RAIN)** in zehn verschiedenen EU-Ländern haben zu diesem Zweck den Erfahrungsaustausch innerhalb und zwischen den europäischen Regionen gefördert und zugleich praxisorientierte Informationen bereitgestellt. Im bisherigen Projektverlauf wurden dazu eingehende Analysen durchgeführt. Auf diese Weise wird eine wichtige Grundlage für den Wissenstransfer und die Entwicklung von nachhaltigen Agroforst-Geschäftsmodellen geschaffen, von der insbesondere Landwirte, Agroforstberater sowie die interessierte Öffentlichkeit profitieren.

Die aufbereiteten Daten fließen zudem in eine frei zugängliche **AF4EU-Wissensplattform** ein, die auf folgenden vier Säulen beruht:

- **Wissenscloud** mit zahlreichen Agroforst-Informationsmaterialien und integrierter Suchfunktion
- **Agroforst MOOC** (Massiver Offener Online-Kurs) mit Schulungsmodulen für Landwirte, Berater, Studierende und Auszubildende
- **Entscheidungsunterstützungssystem** für künftige Agroforstwirte und Berater
- **Online-Alive-Handbuch**, um Agroforst-Wissensquellen zu bündeln

Mehr Informationen finden Sie auf der AF4EU Webseite unter: www.af4eu.eu

Highlights der Abschlusstagung:

- Spannende Vorträge und Diskussionen
- Informations- und Erfahrungsaustausch mit Experten und Agroforst-Akteuren
- Vernetzung und Partizipation
- Teilnahme am ersten bundesweiten „Agroforst-Markt“



Abschlusstagung der Agroforst-Innovationsreihe (AF4EU)

Datum: Mittwoch, 10.12.2025

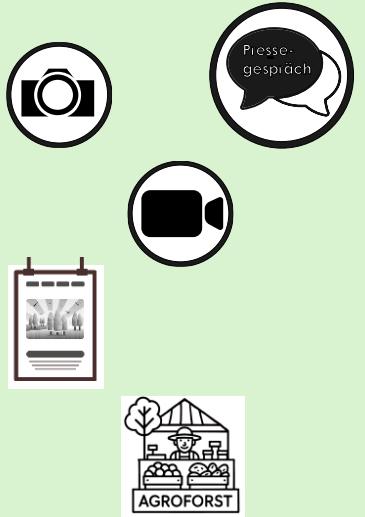
Uhrzeit: 8:45 - 16:15 Uhr

Ort: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) Sachsen-Anhalt, Haus 4

Adresse: Strenzfelder Allee 28, 06406 Bernburg

Zeit	Tagesordnung
08:45 – 09:15	Anmeldung und Begrüßung
	Einführung in den Veranstaltungstag
09:15 – 09:20	Gruß- und Willkommensworte durch ZALF. (<i>Dr. agr. Peter Zander, Leiter der Arbeitsgruppe „Agrarökonomie und Ökosystemleistungen“ am ZALF</i>)
09:20 – 09:25	AF4EU Einführungsvideo
09:25 – 09:30	Vorstellung von AF4EU, der Agenda und organisatorische Hinweise. (<i>Daniel Fischer, ZALF</i>)
09:30 – 09:35	Grußworte durch LLG als Gastgeber. (<i>Prof. Dr. Falko Holz, Präsident der LLG</i>)
	Sitzung 1: Förder- und Entwicklungsperspektiven für die künftige Agroforstwirtschaft
09:35 – 09:45	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat. (<i>Dr. Katja Gödeke, Agroforst-Referat im BMELH</i>)
09:45 – 09:55	Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt. (<i>Annette von Sayn-Wittgenstein, Leiterin des Referats 42</i>)
09:55 – 10:05	Klimazertifikate als Förderchance für die Agroforstwirtschaft. (<i>Wolfgang Eggers</i>)
10:05 – 10:15	Mit Ökopunkten und produktionsintegrierte Kompensation (PiK) künftige Agroforstsysteme in die Fläche bringen? (<i>Matthias Saudhof, stellv. Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Wildgehegeverbands Sachsen-Anhalt e. V.</i>)
10:15 – 10:45	Kaffeepause mit Erfrischungen und Snacks
	Sitzung 2: Ländliche Räume als Entwicklungschance
10:45 – 10:55	Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) stellt sich und ihre Arbeit für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU vor. (<i>Dr. Leonie Göbel, Referentin</i>)
	Sitzung 3: Agroforst praxisnah – Praxisbeispiele, Erfahrungen und Perspektiven
	<u>Agroforst-Unternehmen und -Betriebe stellen sich vor:</u>
10:55 – 11:05	Lignovis GmbH (<i>Ken Dohrmann, Projektmanager</i>)
11:05 – 11:15	Spiegel'sche Güterverwaltung Zuchau (<i>Christoph Nagel</i>)
11:15 – 11:25	Landwirtschaft Böllersen (<i>Vivian Böllersen</i>)
11:25 – 11:45	Kaffeepause mit Erfrischungen und Snacks

Fortsetzung Programm

Zeit	Tagesordnung
11:45 – 12:45	<p>Sitzung 4: Politik – Verwaltung – Praxis und Forschung im Rundtischgespräch mit anschließender Diskussion</p>
12:45 – 14:15	<p>Mittagessen</p> <p>parallel dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gruppenfoto, Pressegespräche</i> • <i>AF4EU Interviews mit RAIN-Mitglieder: Kurze Videobotschaften zu Agroforst und AF4EU</i> • <i>Poster-Ausstellung</i> • <i>Erster bundesweiter Agroforst-Markt mit Unternehmen, Organisationen und Initiativen</i>
	
	<p>Vorstellung der AF4EU Projektergebnisse</p>
14:15 – 15:00	<p>Sitzung 5: AF4EU Wissenscloud, MOOC (Massiver Offener Online-Kurs) und Weiterbildungsangebote zur Stärkung der Kompetenzbildung im Rahmen der Agroforstwirtschaft (<i>Daniel Fischer, ZALF</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Relevante Agroforst-Informationen suchen, finden, teilen und weiterverbreiten</i> • <i>Förderung von Soft und Hard Skills durch Weiterbildungsangebote</i>
15:00 – 15:45	<p>Sitzung 6: AF4EU Entscheidungsunterstützungssystem (EUS): Hilfstool für künftige Agroforstwirte und Agroforstberater (Präsentation auf Englisch) (<i>Dr. Seyed-Ali Hosseini-Yekani, ZALF</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vorstellung und Demonstration des EUS-Hilfstools</i> • <i>Validierung</i>
15:45 – 16:15	<p>Sitzung 7: Abschließende Diskussionsrunde, weitere Vernetzung sowie Ausklang und Ausblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Teilen von zentralen AF4EU Links über QR-Codes</i> • <i>Feedback seitens der Teilnehmenden</i> • <i>Abschlussworte und Danksagung</i>

Informationen zum Tagungsort



© LLG / Nora Stuhr

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG) mit Hauptsitz in Bernburg-Strenzfeld ist Kompetenzzentrum und technische Fachbehörde für das Ministerium für Wirtschaft, Technologie, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt sowie Kompetenzzentrum für Behörden des Landes, Verbände und Praxisbetriebe. Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der gesellschaftlichen Akzeptanz der Landwirtschaft unter Beachtung der durch die Gesellschaft vorgegebenen ökologischen und rechtlichen Zielvorstellungen ist eines der Hauptziele der fachlichen Arbeit der LLG. Wesentliche Grundlagen und Aussagen werden dazu in Praxis- und Parzellenversuchen gewonnen.

Unsere Referentinnen und Referenten



Dr. Katja Gödeke, Agroforst-Referat im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

- Studium der Agrarwissenschaften mit anschließender Promotion in Göttingen
- Im Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum 15 Jahre in der angewandten Forschung im Bereich Pflanzenbau tätig,
 - mit verschiedenen Schwerpunkten, z.B. Nachwachsende Rohstoffe, Grünland, Agrarökologie
 - hier u.a. die Veröffentlichung von Maßnahmenvorschlägen für die Produktionsintegrierte Kompensation (PIK) inkl. Agroforst
- 2019 Wechsel ins Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
- Seit 2021 im Referat Pflanzenbau, Grünland, Agroforst, regenerative Landwirtschaft tätig u.a. mit dem Schwerpunkt Agroforstsysteme



Wolfgang Eggers, Natur-Damwild-Gehege

- Ausbildung zum Dipl.-Ing. für allgemeinen Maschinenbau und 13-jährige Leitung eines eigenen Maschinenbaubetriebs mit bis zu fünf Angestellten
- Ab 1993 Projektleiter für Industrieansiedlungen bei der Wirtschaftsförderung Sachsen-Anhalt mit einer Ergebnisbilanz von ca. 2,8 Mrd. Euro erfolgreich abgeschlossener Ansiedlungen
- Ab 2001 Aufbau eines Wildhaltungsbetriebs auf ca. 60 Hektar
- 2004–2024 Vorsitzender des landwirtschaftlichen Wildgehegeverbandes Sachsen-Anhalt e. V.
- April 2024 Beauftragung durch den ehemaligen Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir zur Ausarbeitung eines Ideenpapiers über CO2-Zertifikaten, mit dem Ziel, Landwirte für klimaaktive Maßnahmen zu gewinnen und ihnen dadurch zusätzliche Einkommensmöglichkeiten zu eröffnen



Matthias Saudhof, stellv. Vorsitzender des landwirtschaftlichen Wildgehegeverbandes Sachsen-Anhalt e. V.

- Seit 1991 Ökolandwirt im Salzlandkreis und seit 2000 Mitglied bei Naturland
- Seit 1996 Mitglied im Flurneuordnungsverfahren Gnölbzig/Nelben/Strenznaendorf
- Seit 2001 Mitglied beim Bauernverband
- Seit 2008 Mitglied im landwirtschaftlichen Wildgehegeverband Sachsen-Anhalt e. V.
- Seit 2023 Mitglied bei der Ktbl, Arbeitsgruppe Pflanzenbau



Dr. Leonie Göbel, Referentin bei der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)

- Studium der Agrarwissenschaften und Biologie in Freiburg und Göttingen
- Promotion an der Universität Göttingen zur Agroforstwirtschaft in den gemäßigten Breiten im Rahmen des SIGNAL-Projekts
- 2019–2021 Mitarbeit in einem regionalen Bioökonomieprojekt am Forschungszentrum Jülich
- Seit 2021 Mitarbeit im Deutschen GAP-Netzwerk (EIP-Agri und AKIS) bei der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) – für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU

Unsere Referentinnen und Referenten (Praxis)



Ken Dohrmann, Projektmanager bei der Lignovis GmbH

- Seit zwei Jahren Projektmanager bei der Lignovis GmbH, einem langjährigen Dienstleister für die Planung und Umsetzung von Agroforstsystemen, mit Fokus auf die Nutzung der Pionierbaumart Pappel (eigene Pflanzgutvermehrung auf ca. 80 ha)
- Begleitung landwirtschaftlicher Betriebe von der Planung bis zur Umsetzung von Agroforstsystemen - mit folgenden besonderen Expertisen im Lignovis-Team:
 - Praktische Erfahrungen als gelernter Landwirt
 - Betriebswirtschaftliche Kenntnisse aus dem Studium der Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Agribusiness



Christoph Nagel, Spiegel'sche Güterverwaltung Zuchau

- Studium an der FH Soest und Ausbildung zum Landwirt
- Landwirtschaftliche Tätigkeit seit der frühesten Kindheit
- Seit 2021 Anlage von Agroforst-Gehölzstreifen mit Pappeln auf einer 100 ha Gesamtfläche, mit fortlaufender Erweiterung



Vivian Böllersen, Landwirtschaft und Walnussmeisterei Böllersen

- Fachfrau in Sachen Walnuss in Deutschland mit Expertise hinsichtlich der Pflanzung, Anzucht, Veredlung, Ernte, Verarbeitung und Herstellung von diversen Walnussprodukten in Bio-Qualität
- Wissenschaftlich fundierte Netzwerkarbeit für den Nussanbau in Deutschland
- Studium an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde mit Abschluss Bachelor (FH) in Ökolandbau und Vermarktung sowie Master of Science in Öko-Agrarmanagement
- Seit 2014 Ehrenamtliche Organisationsleitung und Vorstandarbeit in der IG Nuss - Sektion Frucht
- Seit 2015 freiberufliche Dozentin, Inhaberin des Landwirtschaftsbetriebs „Land- und Gartenwirtschaft Böllersen“ sowie Geschäftsführerin der Walnussmeisterei UG (haftungsbeschränkt)

Referenten (ZALF)



Dr. agr. Peter Zander, wiss. Leitung der Arbeitsgruppe „Agrarökonomie und Ökosystemleistungen“

- Seit 1992 Mitarbeit am ZALF sowie Forschung zur nachhaltigen Intensivierung landwirtschaftlicher Systeme und zur bioökonomischen Modellierung von Landnutzung und Biodiversität
- Koordinator des BiodivERsA-Projekts SALBES
- Leitende Mitwirkung in den Projekten HUMAX, divCROP, DAKIS, BROMMI, BIODIVERSIFY und AGROMIX
- Studium der Agrarwissenschaften und anschließende Promotion an der Wageningen Universität
- Mitglied der Gesellschaften für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues sowie für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft



Dr. Seyed-Ali Hosseini-Yekani, Senior Wissenschaftler im Bereich Agrarökonomie

- Leiter des Arbeitspakets „Agroforstwirtschaftliche Geschäftsmodelle“ im AF4EU-Projekt
- Expertise in mathematischer Programmierung in mikro- und makroökonomischer Agrarökonomie
- Leitung von Arbeitspaketen in sechs Horizon Europe und PRIMA Projekten
- Über 70 peer-reviewte Publikationen
- Promotion in Agrarökonomie und ehemaliger assoziierter Professor an der SANRU Universität (Iran)



Daniel Fischer, wiss. Mitarbeiter und Innovationsmanager und -vermittler im EU-Förderprojekt AF4EU

- Aufbau des Regionalen Agroforst-Innovations-Netzwerks (RAIN) in Sachsen-Anhalt und Deutschland
- Neben wiss. Mitarbeit am ZALF freiberuflich tätig als Berater, Referent und Wissenschaftler mit Schwerpunkt regenerative und nachhaltige Landnutzungssysteme
- 2009 – 2015 Forschung zu Pflanzenkohle, Bodenverbesserung und Klimaschutz an den Universitäten Bayreuth und Halle (Saale)
- 2008 – 2009 Projektleitung bei der Entwicklung der weltweit ersten Terra-Preta-Anlage, areal GmbH
- 2001 - 2006 Studium an der FH Eberswalde mit Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) für Landschaftsnutzung und Naturschutz, Schwerpunkte: Permakultur, Agroforst- und Mulchwirtschaft
- Mitgründer des Deutschen Fachverbands für Agroforstwirtschaft (DeFAF) und Leitung des Fachbereichs Natur & Umwelt seit 2023
- Auszeichnungen: Engagement-Preis (2006), Barnimer Umweltpreis (2007), Förderpreis der Agrarwirtschaft (2012)



Anmeldung

Die Veranstaltung kann wahlweise vor Ort in Präsenz oder online besucht werden, wobei die Präsenzteilnehmerzahl auf 100 Personen begrenzt ist. Die **Teilnahme am Workshop** ist **kostenfrei** und beinhaltet bei Präsenzteilnahme eine Mittagsmahlzeit, Kaffee, Erfrischungsgetränke sowie Snacks. Weiterführende Getränke und Speisen stehen bei Bedarf gegen Selbstzahlung zur Verfügung. Die Übernahme von Reise- und Übernachtungskosten ist leider nicht möglich.

Zur **Anmeldung** für die Abschlusstagung registrieren Sie sich bitte **bis zum 03.12.2025** unter: [Registrierung](#)

Falls noch nicht erfolgt, bitten wir Sie freundlich darum, sich per folgender [Erklärung](#) als Mitglied des Netzwerks zu registrieren. Dies gilt auch für die reine Online-Teilnahme. Aus formellen Gründen ist dies erforderlich, da es der Nachweiserbringung gegenüber der EU als Fördermittelgeberin dient. Zudem benötigen wir aus Datenschutzgründen Ihre Zustimmung für geplante Veröffentlichungen im Rahmen der RAIN-Aktivitäten. Für die Teilnehmer entstehen dadurch keine zusätzlichen Verpflichtungen, Kosten oder Mitgliedsbeiträge!

Anmerkung: Ihre Teilnahme ist freiwillig. Sie haben somit das Recht, Ihre Teilnahme und Mitgliedschaft im RAIN-Netzwerk zu jedem Zeitpunkt ohne Konsequenzen zurückzuziehen. Für die Teilnehmenden entstehen dadurch keine Kosten.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Abschlusstagung ein und schätzen Ihre wertvolle Erfahrung und Expertise sehr. Gemeinsam möchten wir diese Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis machen!

Mit freundlichen Grüßen,

Daniel Fischer
für das AF4EU-Projektteam am ZALF

in freundlicher Zusammenarbeit mit:

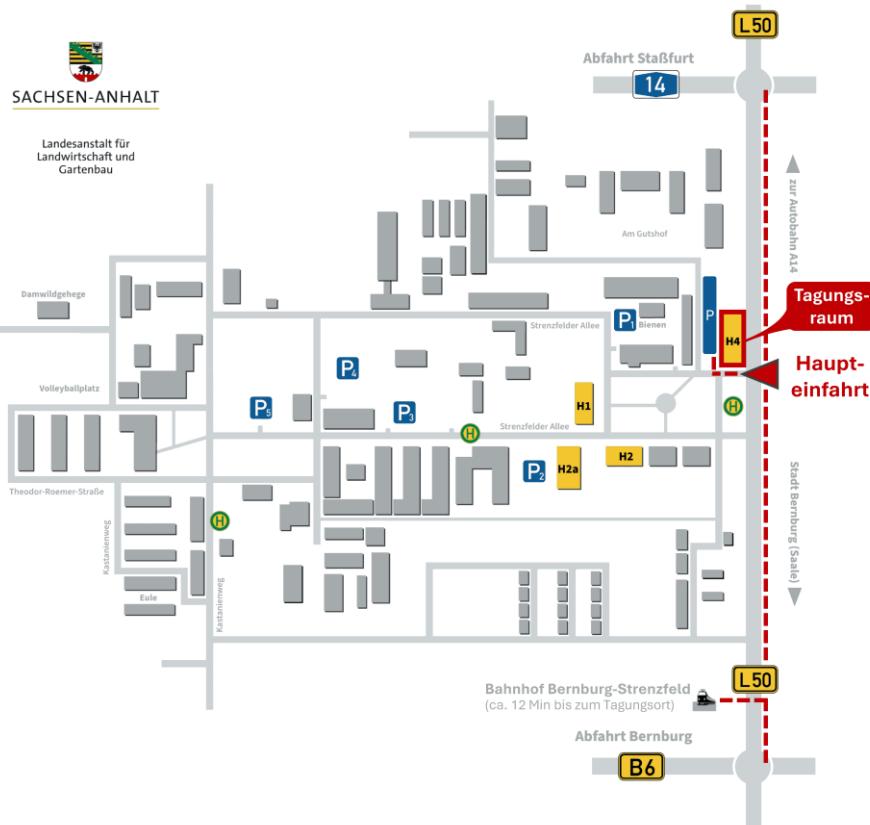


Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V.



Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

ANHANG: Wegbeschreibung



Anreise:

Der Veranstaltungsort befindet sich auf dem Gelände der LLG und des Campus der Hochschule Anhalt in Bernburg-Strenzfeld, in der Nähe der Haupteinfahrt.

Adresse:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) Sachsen-Anhalt, Haus 4
Strenzfelder Allee 28, 06406 Bernburg (Saale)

Zur weiteren Reiseplanung kann [OpenStreetMap](#) oder [Google Maps](#) genutzt werden. Der genaue Zielort geht aus den beiden Links hervor.

Zug / Bus: Mit dem Zug erreichen Sie Bernburg-Strenzfeld über die Bahnlinie Magdeburg / Bernburg, Halle-Köthen / Bernburg oder Dessau / Bernburg. Vom Bahnhof Bernburg-Strenzfeld sind es ca. 12 Gehminuten (ca. 1 km) bis zum Tagungsort. Vom Hauptbahnhof in Bernburg fährt zudem ein Bus direkt zum Campus (Linie 112). Alle Informationen für Ihre Reiseplanung und zum Fahrkartenkauf finden Sie auf der [Webseite der Deutschen Bahn](#).

Übernachtung:

Ein [Gastgeberverzeichnis](#) befindet sich auf der Webseite der Hochschule Anhalt. Mögliche Übernachtungskosten sind selbst zu tragen.